



26. September 2022

Pressemitteilung: Spanien - Der aktuelle Büchertisch der Öffentlichen Bücherei –Anna Seghers zum Gastland der Buchmesse

(rap) Spanien ist Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2022. Unter das Motto „Sprühende Kreativität“ haben die teilnehmenden Verlage ihren Auftritt gesetzt. Denn spanische Literatur ist thematisch und stilistisch überaus vielfältig, lebendig, phantasievoll und - wie Beispiele aus Katalonien und dem Baskenland zeigen - mehrsprachig.

Die Öffentliche Bücherei –Anna Seghers (Bonifaziustürme) widmet ihr „Romanthema des Monats“ im Oktober traditionell dem Gastland der jeweiligen Buchmesse - und präsentiert daher dieses Mal eine große Auswahl an spanischer Belletristik.

Nicht fehlen dürfen das bekannteste und bedeutendste Epos der spanischen Literaturgeschichte, Miguel Cervantes barocker Ritterroman „Don Quijote“ und die Werke des Avantgarde-Dichters Federico Garcia Lorca (1898-1936). Lorcas surrealistische und gesellschaftskritische

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



Werke, beeinflusst von der Malerei Salvatore Dalis, und seine Lyrik mit außergewöhnlichen Bildern und Metapher garantieren noch heute ein Leseerlebnis mit Überraschungen.

Der Schwerpunkt der Buchausstellung liegt in zeitgenössischer und aktueller Literatur. Dabei finden sich Reflexionen auf die gegenwärtigen sozialen und politischen Krisen am Beispiel von Familiengeschichten (wie Rafael Chirbes' „Am Ufer“) ebenso wie Romane des magischen Realismus, dessen bekanntester Repräsentant der Autor Carlos Ruiz Zafón mit seiner Barcelona-Serie ist. Sein bibliophiler Roman „Der Friedhof der verlorenen Bücher“ kann auch als Hörbuch genossen werden.

Unbedingt lesenswert: Die großen Erzählungen des kürzlich verstorbenen Autors Javier Marias, der als Kandidat für den Nobelpreis gesehen wurde. Die Geschichte Kataloniens und Barcelonas wiederum wird lebendig in den historischen Romanen von Ildefonso Falcones.

Eine dunkle Seite der spanischen Geschichte greift Fernando Aramburu in seinem Familienroman „Patria“ über die Zeit der baskischen Untergrundorganisation ETA auf. Gerade erschien sein Roman „Die Mauersegler“. Als frischer Shootingstar der Literaturszene gilt die junge Autorin Andrea Abreu mit ihrem Coming-of-Age-Roman „So forsch, so furchtlos.“

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



Auch spanische Krimis sind auf dem Büchertisch vertreten, zum Beispiel von Dolores Redondo, sowie mystische und leichte Lektüre.

Alle Medien können ausgeliehen werden.

Sind Sie neugierig geworden?

Dann planen Sie einen Bibliotheksbesuch. Die Zentralbibliothek öffnet nach den Umbaumaßnahmen wieder am 4. Oktober wieder für ihr Publikum.

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag:

10.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag:

10.00 bis 19.00 Uhr

Samstag:

10.00 bis 13.00 Uhr

Öffentliche Bücherei –Anna Seghers

Bonifaziustürme

Dauer der Ausstellung:

04. bis 29. Oktober 2022

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



www.bibliothek.mainz.de

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de